

**DIF**

Deutsches Institut  
Florenz



PRÜFUNGSZENTRUM  
GOETHE-INSTITUT

# B1

## GOETHE-ZERTIFIKAT

LESEN

HÖREN

SCHREIBEN

SPRECHEN ✓

**SIMULATION  
02**



A1

A2

**B1**

B2

C1

C2

# Simulation B1

## Übungssatz 02

Copyright: Deutsches Institut Florenz 2023

**Solo per uso personale: Non sono consentite la copia, la riproduzione e la distribuzione senza autorizzazione.**

# HÖREN

ca. 40 Minuten

## Teil 1

Lesen Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text **zweimal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

Text 1			
1	Auf der Autobahn A3 ist viel Verkehr.	richtig	falsch
2	In Würzburg kann man heute...	a. nicht die Messe besuchen. b. nicht im Zentrum parken. c. keine öffentlichen Verkehrsmittel nehmen.	

Text 2			
3	Betti möchte sich am Mittag mit Lina treffen.	richtig	falsch
4	Was will Betti am Nachmittag noch machen?	a. zum Arzt gehen b. einkaufen c. ihre Mutter anrufen	

Text 3			
5	Das Meeting sollte am Donnerstag stattfinden.	richtig	falsch
6	Wann wird der neue Termin sein?	a. irgendwann diesen Monat b. am Freitag c. am 8.10.	

Text 4			
7	Am Wochenende wird das Wetter besser.	richtig	falsch
8	Warum sollen die Autofahrer vorsichtig sein?	a. wegen Stürmen b. wegen Gewitter c. wegen Glätte	

Text 5			
9	Herr Schwarz kann den Kurs nicht besuchen, weil es zu wenige Teilnehmer gibt.	richtig	falsch
10	Wann gibt es keinen Japanischkurs?	a. ab Oktober b. samstags c. im Januar	

## Teil 2

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige **Lösung a, b oder c**. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 11 bis 15.

*Sie hören eine Führung durch die Universitätsbibliothek Neustadt.*

11	<b>Was kann man in der Bibliothek nicht?</b>	a. Bücher ausleihen, wenn man kein Student ist b. Essen und Trinken mitnehmen c. Taschen mitnehmen
12	<b>Was ist im Arbeitsbereich möglich?</b>	a. telefonieren b. Zeitschriften ausleihen c. Bücher ausleihen
13	<b>Für Studenten...</b>	a. ist es nicht möglich Bücher mit nach Hause zu nehmen. b. ist ein Sonderbereich im Arbeitsraum reserviert. c. ist die Ausleihe auch ohne Bibliotheksausweis möglich.
14	<b>Die Galerie...</b>	a. hat nur Bücher, die man nicht ausleihen kann. b. ist nur am Wochenende geöffnet. c. verfügt über Bücher, die man nur begrenzt ausleihen darf.

<b>15</b>	<b>Wo endet die Führung?</b>	a. in einem Café direkt neben der Bibliothek b. in der Entspannungszone der Bibliothek c. in der Abteilung für Unterhaltungsliteratur
-----------	------------------------------	---

### Teil 3

---

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben.

Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig oder falsch**? Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 22.

*Sie hören ein Gespräch über eine Sprachreise.*

<b>16</b>	Christine hat einen Sprachkurs in Barcelona gemacht.	richtig	falsch
<b>17</b>	Martin war schon öfter in Barcelona.	richtig	falsch
<b>18</b>	Christine hatte am Anfang Verständigungsprobleme.	richtig	falsch
<b>19</b>	Sie hat einen Konversationskurs besucht.	richtig	falsch
<b>20</b>	Sie hat viele internationale Kontakte geknüpft.	richtig	falsch
<b>21</b>	Martin denkt auch über einen Sprachkurs im Ausland nach.	richtig	falsch
<b>22</b>	Christine und Martin treffen sich auf einen Kaffee.	richtig	falsch

**Teil 4**

Sie hören nun ein Interview. Sie hören das Interview **zweimal**. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: **Wer sagt was?**

- a. Erika Bassberg (Moderatorin)
- b. Juliane Hein (Expertin und Projektleiterin)
- c. Ludwig Liebknecht (Bewohner des Altenheims)

Lesen Sie zuerst die Aussagen 23 bis 30.

*Die Moderatorin Frau Erika Bassberg spricht mit Frau Juliane Hein, einer Expertin für Altenpflege, und Herrn Ludwig Liebknecht, der mit anderen älteren Menschen in einem Heim zusammen wohnt über die Wohnform „Betreutes Wohnen“.*

<b>23</b>	Für traditionelle Altersheime besteht großes Interesse.	a	b	c
<b>24</b>	Das Gefühl von Sicherheit wird durch die Präsenz von Ärzten vermittelt.	a	b	c
<b>25</b>	Dank der Gemeinschaft mit anderen haben viele Bewohner wieder Energie und Lebensfreude.	a	b	c
<b>26</b>	Die Bewohner gehen gerne in der Natur spazieren oder sehen Filme.	a	b	c
<b>27</b>	Das Heim kümmert sich auch gut um Menschen, die Ängste haben und sich isolieren.	a	b	c
<b>28</b>	Einige Bewohner haben illusorische Vorstellungen vom Betreuten Wohnen.	a	b	c
<b>29</b>	Als Bewohner ist es wichtig darüber nachzudenken, welche Serviceleistungen man wirklich braucht.	a	b	c
<b>30</b>	Es gibt einen Grundpreis für die Miete.	a	b	c





# LESEN

65 Minuten

## Teil 1

---

10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.  
Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig oder falsch**?

*Hallo zusammen auf meinem Restauranttester-Blog,*

*sorry für meine Abwesenheit in den letzten Wochen. Hatte viel zu tun, aber jetzt bin ich wieder zurück mit neuen kulinarischen Berichten über Restaurants, Imbissbuden und alle Läden, die was zu essen machen in Bonn und Umgebung!*

*Diese Woche stelle ich euch ein Hamburger-Restaurant vor. Wenn ihr jetzt denkt: „Na toll, McDonald’s kennt doch jeder“ – okay, das stimmt, aber hier geht es nicht um ein banales Happy Meal, sondern um einen echten Deluxe-Burger. Und den gibt es nicht etwa bei McDonald’s, sondern bei „Luxusfleisch“ direkt an der neuen Rheinbrücke. Bei Burgern denkt natürlich jeder gleich an fettiges Fast Food, aber das ist hier ganz anders. Das Fleisch ist von Bauern aus der Region und jeder Burger wird mit frischen Zutaten zubereitet. Und das schmeckt man! Ein Biss in das saftige Fleisch ist eine echte Geschmacksexplosion – nicht zu vergleichen mit allem, was ihr bisher an Burgern probiert habt. Die Portionen sind riesig, also der Burger an sich, aber auch das, was es dazu gibt, Kartoffeln aus dem Ofen, Salat und so weiter. Man muss also viel Hunger mitbringen (und ein bisschen Geduld – wie gesagt, es ist keine Fast-Food-Kette und wenn alles frisch sein soll, geht es eben nicht immer in Sekundenschnelle). Das Beste ist, dass man verschiedene Soßen zum Burger wählen kann. Da gibt es eine extrascharfe, eine mit Senf, eine Knoblauchsauce und, und, und. Die Auswahl ist echt unglaublich groß. Es gibt auch Verschiedenes für Allergiker und Leute mit Gluten-Intoleranz und so Zeug. Also es ist echt für jeden was da. Klar, für Vegetarier ist nicht wirklich was dabei, aber das braucht man bei dem Namen auch nicht zu erwarten.*

*Ein kleiner Nachteil ist vielleicht, dass die Preise auch etwas höher sind. Aber ich finde, bei der Qualität und den großen Portionen ist das vollkommen okay. Also, wie ihr wahrscheinlich schon verstanden habt: „Luxusfleisch“ bekommt von mir 10 von 10 Punkten, ich kann es euch auf jeden Fall empfehlen!*

Okay, nächstes Mal schreibe ich euch über was ganz anderes: Es gibt eine Kostprobe beim Asiaten – in diesem Moment mache ich mich auf den Weg zu „Disshu-do“, da gibt es Sushi und mehr!!

Danke für's Lesen und bis demnächst hier auf meinem Blog,  
Tim

0	Tim war in den letzten Wochen sehr beschäftigt.	richtig	falsch
1	Er testet Restaurants in Hamburg.	richtig	falsch
2	Das Fleisch ist von argentinischen Rindern.	richtig	falsch
3	Die Burger sind genauso schnell fertig wie bei McDonalds und schmecken viel besser.	richtig	falsch
4	Es gibt auch vegetarische Burger zur Auswahl.	richtig	falsch
5	Die Preise sind angemessen.	richtig	falsch
6	Tim rät seinen Lesern, das Burger-Restaurant zu besuchen.	richtig	falsch

## Teil 2

20 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige **Lösung a, b oder c**.

### Mülltrennung

Die Deutschen trennen ihren Müll. In der blauen Tonne wird Papier gesammelt, in der gelben Tonne Verpackungen. Die Bürger sortieren ihren Müll nach Material, und bringen zum Beispiel benutzte Flaschen in die Läden zurück. Das war nicht immer so. Früher sollte Müll einfach nur schnell verschwinden. Recycling kannte man damals noch nicht.

*In den 80er Jahren entwickelte die Bundesregierung ein System zur Müllsammlung und Wiederverwendung. Immer neue Gesetze und Regelungen sorgten dann dafür, dass in Deutschland eine Hightech-Branche für das Recycling entstand. Forscher und Ingenieure versuchen, die Recyclingtechnik zu verbessern und gleichzeitig die Produkte so herzustellen, dass sie besser recycelbar sind. Und es lohnt sich: Recycelte Stoffe haben einen circa viermal so hohen Wert wie der Müll, aus dem sie gemacht wurden.*

*In Deutschland ist so eine Branche mit über 200 Milliarden Euro Gewinn entstanden. Sie wächst jährlich und gibt etwa 250.000 Menschen Jobs. Und recyceltes Material ist ein Exporthit: Asien importiert immer mehr recycelte Rohstoffe aus Deutschland.*

www.dw.de (abbreviato)

0	Die blaue Tonne benutzt man für...	a. jedes Material <b>b. Papier</b> c. Verpackung
7	Recycling gibt es...	a. in Deutschland schon seit 80 Jahren. b. nur in manchen Städten. c. dank einer Initiative der Bundesregierung.
8	Die neue Produktionstechnik sorgt dafür, dass...	a. man die Produkte besser wiederverwerten kann. b. das Produktionsmaterial eine bessere Qualität hat. c. die Arbeit von Ingenieuren leichter wird.
9	Recyceltes Material...	a. hat auch Nachteile für die deutsche Wirtschaft. b. reduziert Arbeitsplätze. c. verkauft Deutschland zum Beispiel nach Asien.

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige **Lösung a , b oder c**.

### **Die Welt feiert Karneval**

Schon seit der Antike feiern die Menschen Karneval. Im 4. Jahrhundert erklärte die katholische Kirche die 40 Tage vor Ostern zur Fastenzeit. Für die Christen bedeutete das zum Beispiel, dass sie in dieser Zeit kein Fleisch essen und keinen Alkohol trinken durften. In den letzten Tagen vor Beginn der Fastenzeit haben die Menschen deshalb noch einmal besonders viel gefeiert.

An die strengen Fastenregeln halten sich heute nur noch wenige Menschen. Der Karneval wird aber auf der ganzen Welt gefeiert. In Rio de Janeiro ist Karneval zum Beispiel die Zeit des Sambas und der Sambaschulen, die auf Paraden ihr Können zeigen. Auch in New Orleans im Süden der USA gibt es am letzten Karnevalstag einen farbenprächtigen Umzug. Dabei spielen Bands zum Beispiel eine Mischung aus Country, Blues und Rock.

In Basel, in der Schweiz, gibt es erst am Montag nach Aschermittwoch einen Umzug, und zwar in den frühen Morgenstunden. Angeführt wird dieser von Trommlern und Flötenspielern, die dabei das größte Pfeiferkonzert der Welt veranstalten.

Im Kölner Karneval singen die Menschen vor allem kölsche Lieder. Die Refrains der Karnevalslieder sind meist so einfach, dass auch Nichtkölnler und Menschen, die nur wenig Deutsch sprechen, sie nach kurzer Zeit mitsingen können.

www.dw.de (abbreviato)

<b>10</b>	Früher feierten die Menschen Karneval, ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. weil sie danach bis Ostern fasten mussten.</li> <li>b. weil es ein christliches Fest war.</li> <li>c. weil sie nur bei Festen Alkohol trinken durften.</li> </ul>
<b>11</b>	Auf Karnevalsumzügen gibt es in allen Ländern...	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Musik aus der Region.</li> <li>b. traditionelle Tänze.</li> <li>c. amerikanische Bands.</li> </ul>
<b>12</b>	Die Lieder im Kölner Karneval...	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. sind international.</li> <li>b. sind vor allem von Trommeln und Flöten begleitet.</li> <li>c. kann jeder leicht lernen.</li> </ul>

## Teil 3

10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Jobanzeigen A bis J.

Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden.

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall schreiben Sie o.

<b>o</b>	<b>Beispiel:</b> Pia hat ein Romanistikstudium abgeschlossen und ist an einer Promotion interessiert.	Anzeige: <u>  a  </u>
<b>13</b>	Julia liest gern und möchte neben dem Studium ein bisschen Geld verdienen.	Anzeige: _____
<b>14</b>	Christian hat eine Ausbildung als Chemielaborant und sucht einen neuen Job.	Anzeige: _____
<b>15</b>	Liliane hat ihr Architektur-Studium abgeschlossen und ist auf der Suche nach einem Praktikum oder einem Aushilfsjob in ihrem Bereich.	Anzeige: _____
<b>16</b>	Pauline sucht einen Halbtagsjob, da sie nie nachmittags kann.	Anzeige: _____
<b>17</b>	Lara ist Tanzlehrerin und sucht eine feste Stelle.	Anzeige: _____
<b>18</b>	Martin hat Germanistik studiert und hat noch keine genaue Vorstellung, was für eine Arbeit er machen will.	Anzeige: _____
<b>19</b>	Sebastian hat schon in einem Supermarkt gearbeitet und sucht eine neue Stelle als Verkäufer in ähnlichem Ambiente	Anzeige: _____

<b>a</b>	<b>Universität Burgenstadt Seminar für Romanistik</b> Stellenausschreibung für Doktoranden im Bereich Neue italienische Sprachwissenschaft	<b>b</b>	<b>Haushaltshilfe</b> Rentner sucht Hilfe für Hausarbeiten, wie Putzen, Kochen und Einkaufen für circa drei bis vier Stunden täglich unter der Woche. Gerne vormittags.
----------	---	----------	--

<b>c</b>	<p><b>Tanzlabor</b> Bist du Tanzlehrer und hast Erfahrung mit verschiedenen Tanzstilen? Wir brauchen deine Unterstützung für die Projektwoche "E-MOTIONS" mit internationalen Tanzschulen und Workshops! (vom 10.05. bis 15.05.)</p>	<b>d</b>	<p><b>Stadtbibliothek: Praktikant/in gesucht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer: 2-6 Monate</li> <li>• Arbeitsbereiche: Archiv, Buchausgabe, Eventorganisation</li> <li>• keine Bezahlung</li> </ul> <p>Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 0123/45 67 89</p>
<b>e</b>	<p><b>Uni fertig – und dann?</b> Das Studium ist zu Ende, aber du weißt nicht, wie es weiter gehen soll? Keine Panik! Vom Freiwilligen Sozialen Jahr über Praktika bis zu festen Jobs - auf unserem Infotag erfahrt ihr, welche Möglichkeiten es für euch gibt!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kostenlos, mit Anmeldung</li> <li>• speziell für Geisteswissenschaftler</li> <li>• auch für Schüler geeignet</li> </ul>	<b>f</b>	<p><b>MediViral</b> Pharmaunternehmen sucht Labormitarbeiter im Bereich Aminosäuren. Anforderungen: Erfahrung als Chemikant oder ähnliche Ausbildung (Hochschulstudium nicht nötig), Teamfähigkeit, zeitliche Flexibilität.</p>
<b>g</b>	<p><b>Architektenbüro Steiner</b> sucht eine Reinigungskraft für zwei Tage pro Woche. Bei Interesse bitte melden unter: <a href="mailto:info@archistein.de">info@archistein.de</a></p>	<b>h</b>	<p><b>Aushilfe</b> Die Stadtbücherei sucht eine Aushilfskraft für 10 Stunden pro Woche. Mo-Fr, flexible Arbeitszeiten. Gerne auch Studenten.</p>
<b>i</b>	<p><b>Dance in – Neueröffnung!</b> Im Januar eröffnen wir im ehemaligen Jugendzentrum unsere Tanzschule für klassische Tänze und modernen Ausdruckstanz. Erfahrene Lehrkräfte dringend gesucht! Infos zur Schule und zur Bewerbung unter <a href="http://www.dancein.ch">www.dancein.ch</a></p>	<b>j</b>	<p><b>SuperSpar</b> Renommierter Marken-Discount sucht: Kassierer(in) / Lagerhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf 40-Stunden-Basis</li> <li>• fester Vertrag für ein Jahr</li> <li>• gern mit Erfahrung</li> </ul>

## Teil 4

15 Minuten

In einer Online-Zeitung lesen Sie einen Artikel über Haustiere für Kinder.

Lesen Sie die Texte 20 bis 26.

Wählen Sie: Ist die Person **dafür, dass Kinder ein Haustier haben?**

<b>0</b>	Beispiel	<b>ja</b>	nein
<b>20</b>	Isolde	ja	nein
<b>21</b>	Julius	ja	nein
<b>22</b>	Marcel	ja	nein
<b>23</b>	Lea	ja	nein
<b>24</b>	Heinz	ja	nein
<b>25</b>	Simone	ja	nein
<b>26</b>	Erna	ja	nein

## KOMMENTARE

**Beispiel:** Fast alle Kinder mögen doch Tiere. Wenn man dem Kind erklärt, wie es mit dem Tier umgehen muss, finde ich es gut, dass das Kind eines hat. Es ist doch viel besser, sich um ein Tier zu kümmern als den ganzen Tag vor dem Fernseher zu sitzen oder mit einem Tablet rumzuspielen.

**23** Wenn man einen Hund hat, muss man sich um ihn kümmern, ihm Fressen geben, ihn bürsten, mit ihm rausgehen. Das ist nicht immer einfach und nicht immer bequem. Gerade deshalb finde ich es aber richtig für Kinder. So lernen sie Verantwortung zu übernehmen. *Lea*